

JAHRESMELDUNG UND -STATISTIK DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI

Post Nr. 305/146/83
19.7.83

Sendung am	Re.Nr.
19.7.83	146/83
Bücherei	
Bad Hall	
19.7.83	

BAI HALL

Es wird gebeten, diesen Fragebogen nach genauer Ausfüllung zurückzusenden an:

Österreichisches Borromäuswerk
Zentralstelle
Postfach 262
A-5021 Salzburg

(Stempel oder eingedruckte Bezeichnung der Institution mit genauer Anschrift)

Berichtsjahr: 19.82

Politische Gemeinde: Bad Hall

Einwohnerzahl: 4060

Ortsgemeinde: Bad Hall

Bezirkshauptmannschaft: Steyr

Bundesland: Oberösterreich

1. Bezeichnung der Bücherei: Katholische Volksbücherei

Anschrift und Telefon: 4540 Bad Hall, Margarethenplatz 3
07258/2660

Bankverbindung (Genaue Bezeichnung des Bankinstituts mit Ortsangabe und Anschrift, Kontowortlaut und Kontonummer der Bücherei oder der [Politischen oder Orts-] Gemeinde, auf das ein Förderungsbeitrag überwiesen werden soll):

Volksbank Bad Hall, Pfarramt Bad Hall 304 5101 0000

2. Leiter der Bücherei:

Vor- und Zuname: Sr.M.Domitilla Nußbaumer Geburtsdatum: 29.8.1937

Anschrift und Telefon: 4540 Bad Hall, Postfach 25, 07258/2660

ehrenamtlich (ea), nebenberuflich (nb) oder hauptberuflich (hb) tätig? (Zutreffendes unterstreichen)

Hauptberuf: Pfarrschwester

3. Anzahl der Mitarbeiter in der Bücherei:

Davon ea: nb: hb:

4. Wieviele Mitarbeiter (einschließlich des Bücherleiters) haben eine bibliothekarische Ausbildung?

a) Zeugnis des Ausbildungsbeirates beim Verband Österreichischer Volksbüchereien:

ea, hb,

b) Nostrifizierungsbescheid durch den Ausbildungsbeirat:

ea, hb,

5. Ausstattung der Bücherei:

Anzahl der Räume: 2 Größe in m²: 28.50, 32.20

Werden die Büchereiräume auch für andere Zwecke verwendet?

Wenn ja, für welche? fallweise Heimstunden der JB, versch. Sitzungen

„Freihand“- oder „Theken“-Bücherei? Freihandbücherei

6. Gründungsjahr 1935 Reorganisation im Jahre: 1974

7. Büchereiträger bzw. -erhalter (Gemeinde, Pfarre, öffentlich-rechtliche Körperschaft, Verein, Betrieb o. a.):

Pfarre Bad Hall

8. Anzahl der Zweigstellen der Bücherei:
 Sonderbücherei (Fahrbücherei, Musikbücherei etc.):

9. Sonstige Büchereien in der Gemeinde: Leihbücherei der Gemeinde

10. Benützung von Wanderbüchereien?

Wenn ja, welcher? Förderungsstelle d. Bundes f. Erwachsenenbildung
für O.Ö., Linz

11. Wann findet die Ausleihe statt? (Öffnungszeiten)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
von — bis			16-18				11-12

12. Gebühren:

Gebührenfreiheit? Ja / Nein

Einschreibgebühr: S

Zeitgebühr (pro Monat — Jahr): S

Bandgebühr (pro Woche[n]): S Kinder S 1,--

Mahngebühr (pro Woche[n]): S Erw. S 2,--

Begünstigungen:

13. Bestandsbewegung und Buchbestand im Berichtsjahr:

Buchgruppen	KJ Kinder- und Jugendliteratur	D Dichtung: Romane, Erzählungen, Lyrik etc.	S Sachliteratur	R Religiöse Sachliteratur ¹	Summe (in Bänden)
Buchbestand am Ende des Berichtsjahres	1.190	1.135	230	215	2.770

14. Statistik der Entlehnungen:

Lesergruppen	Jahresleser ²	Anzahl der Entlehnungen				
		KJ Kinder- und Jugend- literatur	D Dichtung: Romane, Erzählungen, Lyrik etc.	S Sachliteratur	R Religiöse Sachliteratur ¹	Summe
Kinder	69					1.105
Jugendliche von 14 bis 18 Jahren	54					797
Männer	148					950
Frauen						
Summe (davon Ortsfremde ³)	271 (63)					2.852

¹ Vorwiegend für kirchliche Büchereien.

² „Jahresleser“ (aktive Leser) sind alle, die im Berichtsjahr wenigstens ein Buch entlehnt haben. Die Zahl der Besuche der Jahresleser ist nicht anzuführen (ein Jahresleser kann die Bücherei viele Male besuchen, wird aber nur als ein Leser gezählt).

³ Zum Beispiel Kurgäste, Urlaubsgäste, Saison- und Fremdarbeiter u. a.

15. Haushalt der Bücherei im Berichtsjahr:

Einnahmen		Ausgaben	
Geldleistungen des x Büchereiträgers ⁴	S	Personalausgaben	S
Lese- und Mahngebühren	S 9.187,--	Sachaufwand:	
Zuschüsse (Geld) durch:		a) Bücherankauf	S 8.659,50
Bund	S	b) Bucherhaltung	S 202,90
Bundesland	S	c) Regien (Miete, Licht, Beheizung u. a.) ⁴	S
Verband Osterr. Volksbüchereien	S	Karteikasten	S 225,--
Osterr. Borromäuswerk	S 944,--	d) Sonstige Ausgaben Mitgliedsb.	S 200,--
Sonstige Spende	S 200,--		9.887,40
Summe:	S 10.331,--	Summe:	S

⁴ Wo eine bezifferte Angabe nicht möglich ist, wird um Nennung der unbaren Leistungen des Büchereiträgers gebeten (zum Beispiel Bereitstellung des Raumes, Deckung der Heizungskosten etc.)

16. Welche besondere Arbeitsvorhaben bestehen für das laufende Kalenderjahr?

(Zum Beispiel Übersiedlung, Zusammenlegung von Büchereien, Renovierung der Büchereiräume, Ergänzung oder Erneuerung der Einrichtung, Ausbau einer Buchgruppe wie Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur etc., Sichtung des Buchbestandes auf veraltete Bücher, Herausgabe eines neuen Bücherverzeichnisses, Umstellung auf „Freihand“-Bücherei, Buchausstellung, Lesesabende u. ä.)

Sichtung des Buchbestandes auf veraltete Bücher,
Herausgabe eines Büchereiverzeichnisses
Anschaffung neuer Bücher für Kurgäste
Anschaffung von Bilderbüchern

17. Ergänzende Mitteilungen (Über erfolgte Zusammenlegungen von Gemeinden oder Büchereien, Mitgliedschaft bei Buchgemeinschaften, Bezug von Bücherei- und Besprechungszeitschriften, Anregungen, Wünsche, Berichte über Schwierigkeiten u. ä.):

x Bereitstellung der Räume, Heizung, Licht,
Stellung des Personals
jährlich ein Betrag von ca. 37.000.- S

Bad Hall,
(Ort)

am 18. 1. 1983

P. L. Dornik
Unterschrift des Büchereileiters



P. F. L. L. L.
Unterschrift des Bürgermeisters bzw. des zeichnungs-
berechtigten Vertreters des Büchereiträgers